

HÄUSLICHE PFLEGE REGELN

Je nach den Umständen, entscheiden viele Menschen mit ALS und ihren Familien, dass es nützlich oder notwendig ist eine häuslichen pflegeassistent in Anspruch zu nehmen. Obwohl dies für alle Beteiligten äußerst nützlich sein kann, können Sie auch für eine Reihe von Fragen und Herausforderungen stehen. Jemand, die sehr eng mit Ihnen und Ihrer Familie arbeitet, suchen, einstellen und anleiten, ist nie einfach.

Am besten legen Sie zuerst fest, welche Art von Hilfe, Sie zuhause brauchen. Dies basieren Sie zum Teil auf den Pro-gression Ihrer Krankheit, Ihre Präferenzen und Ihre finanziellen Mitteln. Manche Leute brauchen jemanden, der ihnen, mit der persönliche Pflegehelfen kann, ihnen helfen vom Bett zur Toilette zu gehen, Mahlzeiten zuzubereiten, und helfen beim Essen. Andere suchen eher einen Haushalthilfe-um zu putzen, waschen, und einkaufen zu gehen. Sobald die Verantwortlichkeiten klar definiert sind, ist es ratsam, eine To-do-Liste oder eine Liste mit einem klaren Berufsbild zu machen. Bei der Einstellung soll dieser Liste als einen "Einvernehmensbrief" gelesen werden und von der Haushalthilfe unterzeichnet werden.

Der richtige Haushalthilfe zu rekrutieren ist eine Herausforderung. Möglich sind: Empfehlungen eines Freundes;-Vorschläge von einer Kirche, Vereine, Organisationen, Selbsthilfegruppen oder andere häusliche PflegerInnen Referenzen von Krankenpflegern, gesellschaftliche -Jugendarbeiter/-innen oder Therapeuten; oder Ideen von einem lokales Krankenhaus, Pflegeeinrichtungen. Überwiegen Sie online oder an einem schwarzen Brett, eine Anzeige im lokalen Seniorenheim, Universitäten, Kirchen und Krankenpflegesschulen zu setzen. Andere möglichkeiten sind die lokalen Arbeitsgen-turen und soziale Dienst-leistungsorganisationen.

Einige Menschen kommen in Betracht für subsidierten, Staatshilfe oder bekommen kostenlose oder günstige Hilfe von Krankenpflegern oder Anderen. Ehrenamtlichen Organisationen für Hilfe beim Transport, Reparationen- und daheim gelieferten Mahlzeiten bieten zusätzliche Unterstützung.

Wenn Sie eine mögliche häuslichen Pflegeperson interviewen, ist es wichtig, um die Möglichkeiten, die Herausforderungen und die Beschränkungen, die Sie oder Ihr Familienmitglied haben, zu besprechen und um Ihren Erwartungen in Bezug auf der häusliche Pflegeperson, die dazugehörige, Pflichten und Verantwortlichkeiten zu beleuchten.

Falls der Beruf das Fahren zu Terminen und das Einkaufen enthält, besprechen Sie dann ob der/die häuslichen PflegerIn einen Auto braucht und ob dann auch die Benzinkosten zu-rückbezahlt werden oder ob der Pflegeperson Ihren Auto benutzen kann.

Zögern Sie nicht, um die Details zur Sprache zu bringen. Zum Beispiel: Soll der/die Pflegeperson sein/ihr eigenes Mittagessen mitbringen oder nicht? Besprechen Sie den Tagesablauf und die genauen Uhrzeiten, wovon Sie denken, die passen am besten.

Bevor Sie Ihren Pflegeperson einstellen, kontrollieren Sie sein Führerschein und sein Berufslizenzen und versichern Sie sich von verschiedenen Referenzen. Manche bevorzugen einen gründlichen Hintergrund-Check. Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Familie sich wohlfühlen beim zukünftigen Arbeitsnehmer.

Wenn Sie vorhaben, der/die Pflegeperson einzustellen, seien Sie sicher, dass alles deutlich ist bezüglich den Gehalt, Urlaubstage, Verspätung, Krankheit, und Kündigung des Vertra-ges. Es kann vorteilhaft sein, einen Steuerberater zu konsultieren, wenn Sie einen häusliche Pflegeperson beschäftigen.

Denken Sie daran, dass wenn Sie eine häusliche Pflegeperson einstellen, Sie eine andere Persönlichkeit in Ihrem Haushalt haben und dass eine glückliche und belohnten persönliche AssistentIn einen positiven Effekt bewirkt für alle Beteiligten.

Es empfiehlt sich, alle Grundregeln zu bestimmen, die Pflegeperson den Weg zu zeigen im Haus, die täglichen Routinen und alle Details durchlaufen um einen erfolgreichen Tag zu haben. Es ist wichtig, den Pflegeperson regelmäßig zu loben und Feedback zu geben. Es ist wertvoll, um ihre Ideen und Kommentare zu hören. Geben Sie ihm/ihr über Änderungen im täglichen Pflegeprogramm Bescheid.

Denken Sie daran, dass die Gesundheit und das Glück der Familie und die Person mit ALS die zentrale Zielsetzungen sind. Seien Sie so flexibel wie möglich bei aufkommenden Probleme. Stellen Sie sicher, dass der häusliche Pflegeperson sich willkommen fühlt. Und zögern Sie nicht, die sorgen und Probleme offen zu besprechen, wenn sie auftreten.

Übersetzung: **Marijke Vermeulen**